

Geehrt:
Viele Dörper Sportmeister Seite 6

Gas geben:
Der Biker-Frühling naht Sonderseiten 9-13

Genesen:
Marc Berenbeck ist wieder da Seite 15

Gewinnen:
Bücher, Theater & Varieté Seite 16



KLEIN - aber OHO

In einem winzig kleinen Hörgerät steckt ein ganzes Tonstudio...

Hörgeräte

mueller

... für die Sinne ...

www.mueller-fuerdiesinne.de
Hauptstraße 29 • 0202-473115

Liebe Leser

Mit einem Buddha-Lächeln durch den Schnee

Tja, wenn man was schreibt und das auch noch veröffentlicht, dann muss man mit Resonanz rechnen. Ob Lob oder Kritik - das wünscht man sich ja auch, beweist das doch, dass das Geschriebene wahrgenommen wird!

In diesem Sinne freuen wir uns stets über Leser-Meldungen; nun gut, über Lob natürlich ein bisschen mehr... „Haben eigentlich Ihre Schreiberlinge noch 'alle Bergische Tassen im Schrank'?“, schrieb uns ein Leser: „Was soll das viele D/ENGLISCH in Ihren Texten?“ Ob es der Anglizismen zu viele sind im deutschen Sprachgebrauch, ist seit Jahren ein (Reiz-)Thema - auch bei uns. Aber: Manches Mal juckt es halt in den Fingern, Denglisch-Wörter in die Tastatur zu hauen. Manches Wort mit Migrationshintergrund ist einfach „plakativer“, bringt mit einem Wort auf den Punkt, was im Deutschen nicht ganz so „sexy“ daher käme.

Nun wollen wir hier nicht darüber schwadronieren, was „Handy“ oder „Public viewing“ tatsächlich bedeuten; ob es mehr Lust macht, auf eine Party zu gehen oder auf eine Feier und wo die „Events“ „hipper“ sind - in einer „Location“ oder einem Saal... Egal, denn seine Denglisch-Kritik an der CW machte der Leserbrief-Schreiber am Wörtchen „just“ in einem unserer letztwöchigen Berichte fest. „Soooo einen Schwachsinn kann nur ein Käseblatt aus Cronenberg fabrizieren!“, befand der Leser - kleines Wörtchen, großer Leser-Ärger.

Da hatte der Leser aber zum falschen Käse gegriffen - just das Wörtchen „just“ ist keine „Danglizisme“, sondern (auch) aus dem Französischen eingeschleppt - aber da kommt ja auch guter Käse her... Ob sie lieber Chester, Camembert oder Harzer mögen, wir wünschen Ihnen ein „lecker“ Wochenende,

Ihre Cronenberger Woche



Dieses winterlich-exotische Motiv aus dem Dorpe schickte uns am Dienstag CW-Leser Bernd Kruse. Während selbst Winter-Enthusiasten mittlerweile die Nase voll vom „Weiß“ haben und mindestens 15 Zentimeter hohen Wetter-Frust schieben, lehrte uns der morgendliche Schnapsschuss, gelassen zu bleiben - und die Winter-Rückkehr ebenso mit einem Lächeln hinzunehmen wie die tief verschneite Buddha-Figur auf dem Balkon von Bernd Kruse in Kuchhausen. Dass wieder Schneeschaukel statt Sonnenbrille angesagt waren, machte zwar keinen Spaß, aber: Der Frühling, der vergangene Woche so strahlend bei uns vorbeischaute, kehrt bestimmt bald wieder zurück. Für die nächsten Tage sind zwar auch einstellige Grade angekündigt - im Plusbereich, aber! Und schließlich ist ja auch nächste Woche Mittwoch kalendarischer Frühlingsanfang - na, angesichts dieser besseren Aussicht lassen wird doch nicht die Köpfe hängen wie die frierenden Primeln auf dem CW-Bild, sondern stapfen wir mit einem Buddha-Lächeln durch den letzten Schnee. Wenn Ihnen also in den nächsten Tagen jede Menge strahlender Dörper begegnen...

Grünes Licht für „Einkaufsmall“

Wie die CW bereits mehrmals berichtete, soll auf dem Areal des „Rigi-Kulm-Centers“ eine sogenannte „Einkaufsmall“ entstehen: Die „Brüder Urbinger Verwaltungs GmbH“ plant auf ihrem insgesamt rund 17.000 Quadratmeter großen Gelände zwischen Cronenberger und Küllenhahner Straße, von dem in den letzten Jahren neben ALDI zahlreiche weitere (kleine) Geschäfte wegzogen, den großen Wurf: Neben einem Supermarkt sollen ein Discounter sowie ein Getränkemarkt und/oder ein Drogeriemarkt und weitere kleine Läden angesiedelt werden.

Nachdem es zuletzt Verzögerungen gab, nahmen die Pläne in der vergangenen Woche eine weitere Hürde: Das Einzelhandelsgutachten zu dem Vorhaben wurde vorgestellt - Ergebnis: Es gibt „grünes Licht“ - „es sieht sehr gut aus für uns“, berichtet Investor Jürgen Urbinger gegenüber der CW. Nun werde man ein Planungsbüro beauftragen, parallel würden die

erforderlichen Gutachten zu Verkehr und Lärm in Angriff genommen - „wenn alles gut läuft, hoffen wir im Herbst die Baugenehmigung zu haben“, skizziert Jürgen Urbinger den aktuellen Zeitplan.

„Einkaufsmall“: Eröffnung nun für Herbst 2014 angepeilt

Anfang 2014 soll dann mit den Umbauten begonnen werden; für die „Sanierungsarbeiten im Bestand“, wie Jürgen Urbinger den Umbau der vorhandenen Hallen und Gebäude benennt, rechnet der Investor mit einer Bauzeit von circa neun Monaten - im Herbst 2014 könnte die „Einkaufsmall“ an der Cronenberger Straße nach Urbinger-Rechnung also eröffnen.

Insgesamt wollen die Eigentümer auf dem Center-Gelände etwa 4.500 Quadratmeter Einzelhandel ansiedeln. Wer genau seine Pforten öffnen wird, steht noch nicht fest; nach

Worten von Jürgen Urbinger ist man aber mit allen „Platzhirschen“ von Edeka über REWE bis hin zu Netto oder auch DM im Gespräch.

SCHREINEREI
Rainer Mucha
MEISTERBETRIEB 0171-21 62 004

Telefonische Anzeigenannahme
Tel. 0202 / 4 78 11 02

Auf der Höh'

Cronenberg

Ihr Stadtteilmakler für Cronenberg
www.aufderhoehe.de

Wir vermitteln auch Ihre Immobilie!

Auf der Höh' Immobilien GmbH, Wuppertal, Tel. 0202-4 0520

Neubau - mit Waldrandlage

Kapitalanlage!

Kuchhausen 60 - 66
W.-Cronenberg
Sonntagsberatung
11.00 - 12.00 Uhr

vermietete ETW z.B.:
• 94 qm / 3 Zi. / KDB
• gr. Sonnenterrasse
• ruh. 5-Fam.-Haus
• Nettomiete 700,- €/monatl.

Projekte der **mmp** ingenieurbau GMBH
Kemmannstr. 70
42349 Wuppertal
Tel.: (02 02) 45 95 98-0
auch nach Büroschluss erreichbar:
www.mmp-ingenieurbau.de

D&B HYUNDAI
Vertragshändler
Di Santo & Bovenkamp
Obere Lichtenplatzer Str. 304
42287 Wuppertal
Telefon 02 02 - 59 70 37
info@disabo.de

GANZ SCHÖN SCHRÄG
SCHRÄNKE FÜR DACHSCHRÄGEN
STEINBERG
Schreiner mit Ideen
Tel.: 0202 / 74 01 02
www.schraenke-nach-mass-steinberg.de

wir bauen Bäder! traumhaft

Hauptstr. 122 a, 42349 Wuppertal,
Tel.: 0202 - 47 66 77, Fax: 0202 - 47 66 76
e-mail: info@frank-kirchmann.de

Frank Kirchmann
Sanitär + Heizungstechnik

Wuppertal. Super-Kurs treibt Edelmetallbesitzer zum Verkauf.

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell beim Juwelier Dalmann in Geld umwandeln können.

sagt Herr Alegöz, während ein Kunde bei ihm anfragt, wie viel er für seinen Schmuck bekommen würde. 920 Euro zahlt er dem Kunden für Zahngold, Armband und Kette. Gold habe in den letzten Jahren einen rasanten Preisanstieg hingelegt. Schon seit Wochen erreichen die Goldpreise bis dahin für unmöglich gehaltene Rekordstände. Derzeit steht der Preis bei ca. 1.350 Euro je Feinunze (31,1 Gramm). Wer im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 600 Mark gekauft hat, bekommt heute dafür möglicherweise 1.100 Euro angerechnet“, sagt der Juwelier Dalmann, der zurzeit mehr als doppelt so viele Kunden hat wie sonst.

Auch Markenuhren, wie Rolex, Breitling und ähnliche werden beim Juwelier Dalmann angekauft. Denn für viele Menschen ist es die schnellste Möglichkeit, wieder flüssig zu werden.

Allein in den letzten Wochen stieg der Goldverkauf um 40 Prozent. Ob Ringe, Broschen oder Zahnkronen-Gold, zu versilbern liegt im Trend. Bei Juwelier Dalmann in der Herzogstraße 5 in Wuppertal, Tel.: 0202 - 94607923 blüht das Goldgeschäft. „Ich glaube, die Marke von 40.000 Euro pro Kilo Feingold war für viele die magische Grenze“,

Juwelier & Trauringstudio

GOLDANKAUF

Ankauf von:

- » Altgold
- » Schmuck
- » Uhren
- » Tafelsilber
- » Zahngold
- » Münzen
- » Barren
- » uvm.

SOFORT BARAUSZAHLUNG

Sie haben alten Schmuck, den Sie nicht mehr benötigen?
Bringen Sie ihn einfach zu DALMANN® und nutzen Sie den hohen Goldpreis.

DALMANN® Wuppertal - Herzogstraße 5 - 42103 Wuppertal - Tel.: 0202 - 946 079 23
wuppertal@dalman.de - Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr, Sa 9.30 - 18.00 Uhr
www.dalman.de